

de MONTAGEANLEITUNG

ST 628-0-22

NIVEAUGEBER

MAKE IT BECKER.

1 MONTAGEANLEITUNG

Niveaugeber	
Teilenummer:	74112299682
Zeichnungsnummer:	ST628-0-22

1.1 KURZBESCHREIBUNG

- Füllstandsgrenzwertschalter nach dem Schwimmerprinzip mit magnetischer Übertragung durch Reedkontakt
- Prozessanschluss G 3/4" Außengewinde
- Fester Kabelabgang, 0,1 m mit TE-Anschlusstecker
- 1 Schaltpunkt - Schließer (NO)- im Leerzustand geöffnet

1.2 SICHERHEITSHINWEISE

1.2.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE PRODUKTVERWENDUNG

- Der Reedkontakt-Schwimmerschalter ist ausschließlich für den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendungszweck gefertigt und darf nur so verwendet werden.
- Die technischen Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung sind einzuhalten.
- Eine unsachgemäße Handhabung oder ein Betreiben des Gerätes außerhalb der technischen Spezifikationen macht die umgehende Stilllegung des Reedkontakt-Schwimmerschalters und eine Überprüfung der Sensorfunktion durch den Hersteller zwingend notwendig.
- Wenn das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung transportiert wird, kann durch die Kondensatbildung eine zeitweilige Verzögerung oder Störung der Gerätefunktion eintreten. Vor einer erneuten Inbetriebnahme ist eine Angleichung der Gerätetemperatur an die Raumtemperatur abzuwarten.



HINWEIS

Durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung sind Ansprüche jeglicher Art ausgeschlossen.

1.2.2 PERSONALQUALIFIKATION

Unsachgemäßer Umgang mit dem Reedkontakt-Schwimmerschalter kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen. Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Tätigkeiten sind daher nur durch Fachpersonal mit entsprechender Qualifikation auszuführen. Zur Montage und Inbetriebnahme des Reedkontakt-Schwimmerschalters sind die entsprechenden landesspezifischen Richtlinien und Normen zu beachten.

Insbesondere bei der Montage des Schwimmerschalters kann es, je nach Anwendung, zur Berührung mit aggressiven Medien kommen. Es sind daher ggf. entsprechende Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen (z. B. das Tragen von Schutzbrille, Handschuhen, etc.) zu treffen.

Es besteht Lebensgefahr bei der Berührung spannungsführender Teile. Die elektrische Installation und Inbetriebnahme ist nur durch qualifiziertes und geschultes Personal vorzunehmen. Gem. den Sicherheitsregeln der Normreihe DIN VDE 0105, ist die Anlage vor allen elektrischen Arbeiten freizuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Anschließend ist die Spannungsfreiheit der Anlage festzustellen und die Anlage muss geerdet und kurzgeschlossen werden. Spannungsführende Teile müssen abgedeckt werden.

1.2.3 BESONDERE GEFAHREN

Die Geräte dürfen nicht in Sicherheits- oder Not-Aus Einrichtungen verwendet werden.

Fehlerhafte Anwendungen oder unsachgemäßer Betrieb des Gerätes kann zu Verletzungen führen.

Messstoffreste an oder in ausgebauten Geräten können zur Gefährdung von Personen, Umwelt und Einrichtungen führen. Es sind daher ausreichende Vorsichtsmaßnahmen vor dem Ausbau zu treffen, sofern gefährliche Messstoffe verwendet werden.

Je nach Anwendung können am Reedkontakt-Schwimmerschalter im Fehlerfall aggressive Medien mit extremen Temperaturen und hohem Druck oder Vakuum anliegen. Der Ein- und Ausbau des Reedkontakt-Schwimmerschalters darf nur nach Abkühlen des Mediums auf Umgebungstemperatur und in drucklosem Zustand erfolgen.

1.2.4 GEFAHREN BEIM BETRIEB DES GERÄTES

BECKER Reedkontakt-Schwimmerschalter weisen bei fachgerechter Montage und Installation die im Datenblatt dokumentierte IP-Schutzklasse auf.

Die IP-Schutzklasse des Reedkontakt-Schwimmerschalters ist bei der Reinigung der Gesamtanlage zwingend zu be-

achten. Die Reinigung der Gesamtanlage mit Hochdruck- oder Dampfreinigern oder vergleichbaren Geräten ist nur bei ausreichender IP-Schutzklasse des Schwimmerschalters zulässig. Achten Sie zudem darauf, den Prozessanschluss, die Kabelverschraubung oder den Anschlussstecker nicht direkt mit dem Druckstrahl zu belasten.

Bei Unterschreiten des Taupunktes kann es u.U. zu einer Kondensatbildung im Anschlussraum des Gerätes kommen. Nehmen Sie bei derartigen Anwendungen bitte vor Inbetriebnahme Kontakt zum Hersteller auf.

1.3 MONTAGEHINWEISE

1.3.1 MECHANISCHER EINBAU

- BECKER Reedkontakt-Schwimmerschalter sind für den senkrechten Einbau konzipiert.
- Ein geneigter Einbau kann zu einer Fehlfunktion des Schwimmers führen.
- Verwenden Sie für die Adaption in Ihrem Prozess ausschließlich die Einschweißmuffen und Prozessanschlüsse die durch den Hersteller des Geräts freigegeben sind.
- Überprüfen Sie nach dem Einbau den einwandfreien Lauf der Schwimmerkugel.
- Anhaftungen sowie hochviskose Medien und Feststoffanteile im Medium können zu einer Fehlfunktion der Messstelle durch Blockade der Schwimmerkugel führen. In solchen Fällen ist eine regelmäßige Reinigung der Messstelle notwendig.
- Vermeiden Sie beim Betrieb des Schwimmerschalters jeden direkten mechanischen Kontakt mit Rührwerken, Einbauten, Hochdruckreinigern, etc..

1.3.2 ELEKTRISCHE MONTAGE

Bei Ausführung mit Stecker - Achten Sie bei der Montage von Anschlusskabeln mit Stecker auf eine feste und formschlüssige Verbindung von Stecker und Kupplung. Das zulässige Anzugsdrehmoment für Schraubverbindungen (z. B. M12x1 Rundsteckverbinder) entnehmen Sie bitte dem Datenblatt des jeweiligen Anschlusskabels.

Bei Ausführung mit Anschlusskopf - Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabelverschraubung und installieren Sie die einzelnen Adern an den Klemmen. Drehen Sie die Kabelverschraubung soweit an, dass es zu einer formschlüssigen Verbindung zwischen der Gummitülle und dem Anschlusskabel kommt.

1.4 INBETRIEBNAHME DES REEDKONTAKT-SCHWIMMERSCHALTERS

Schaltleistung

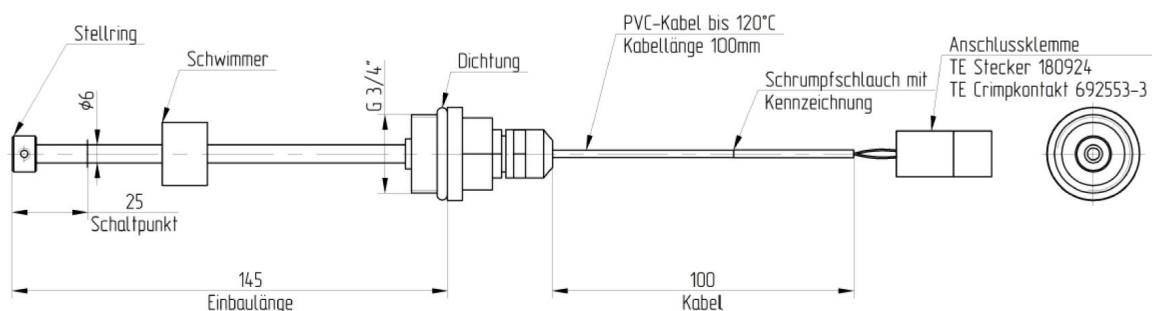
Maximale zulässige Schaltleistung Reedkontakt: 175 V AC / DC; 10 VA/10 W; 0,5 A

Anschlussbild Schaltkontakt am TE-Stecker

Schaltkontakt Schließer

	<u>Pin</u>	<u>Funktion</u>
	1	Schließer
	2	Schließer

Technische Zeichnung



1.5 WICHTIGE HINWEISE

1.5.1 RÜCKSENDUNG UND REPARATUR

BECKER Reedkontakt-Schwimmerschalter sind soweit möglich modular aufgebaut.

Reparaturen und Instandsetzungen defekter Geräte sind in einigen Fällen möglich und auch wirtschaftlich umsetzbar. Bitte wenden Sie sich zur Einzelfallabwägung direkt an Gebr. Becker als Lieferant des Geräts.

1.5.2 ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Entsorgen Sie Altgeräte, Komponenten und Verpackungen umweltgerecht und entsprechend der landestypischen Abfallbehandlungs- und Entsorgungsvorschriften. Achten Sie hierbei auf die Mülltrennung und ermöglichen Sie die Wiederverwertung von hochwertigen Materialien wie Edelstahl usw.



MAKE IT BECKER.